

zweiwöchige Ausgabe

# münsteraktuell

VOM 28. MAI BIS 11. JUNI 2016

AUSGABE 19/16

BONNER-MUENSTER.DE



## Die Nagelprobe

Fronleichnam war ein schönes Fest. 1000 Menschen nahmen am Gottesdienst im Münster und an der Prozession teil. „Barmherzigkeit verändert“ hieß das Motto. Und doch war ich hinterher nachdenklich und traurig zugleich. „Schaut hin, nicht weg!“ hatte ich in der Predigt gesagt mit Bezug auf den barmherzigen Samariter, der als Einziger den Menschen gesehen hatte, den die Räuber überfallen und halbtot auf der Straße nach Jericho liegen gelassen hatten. Jesus fordert uns auf, dass Barmherzigkeit der Motor unseres Handelns ist. Ich hatte den Eindruck, mit der Predigt die Zuhörer erreicht zu haben. Zehn Minuten später kam die Nagelprobe. Eine alte Frau, gebeugt vom Leben, an einem Stock gehend, kam ins Münster und suchte einen Platz im zugebenermaßen voll besetzten Mittelschiff. Vom Altar aus konnte ich es genau sehen. Mehrfach wurde sie abgewiesen. Niemand machte ihr Platz. Auch unter den jüngeren Gottesdienstteilnehmern fand sich niemand, der für sie aufstand. Erst als sie beim xten Versuch wohl etwas hartnäckiger an einer Bank anfragte, rückte man zusammen. Nicht gerade erfreut, wie ich bemerken konnte. Das also war übrig geblieben von den Worten der Predigt. Unabhängig von diesem gewiss krassen Fall haben wir keine Willkommenskultur in unserem Münster. Auch wenn sich an Festtagen einige Leute finden, die dankenswerter Weise die Liedblätter verteilen. Aber an den normalen Sonntagen genügen wir uns selbst. Unsere Gäste, denen das Münster fremd ist, vielleicht auch unsere Liturgie, sollen doch sehen, wie sie sich zurechtfinden. Hauptsache wir, die wir hier sind, gut katholisch zur Gemeinde am Bonner Münster gehörend, sind da und der liebe Gott ist mit uns zufrieden. Hoffentlich ist er das wirklich. Unser Erzbischof fordert mit Recht diese Willkommenskultur! Alle meine Bitten auch an dieser Stelle, sich dort für einen solchen Dienst zur Verfügung zu stellen, haben nichts gefruchtet. Nur einer hat sich gemeldet, der eine ähnliche Praxis aus den USA kannte. Dabei müsste niemand extra kommen, sondern nur bereit sein, zu den Zeiten, an denen man eh zum Gottesdienst geht, diesen Dienst der Gastfreundschaft an den Eingängen zu übernehmen. Ich gebe die Hoffnung nicht auf. „Seid gastfreundlich“, heißt es immer wieder im Neuen Testament. Da gibt es noch viel zu tun.

*Msgr. Wilfried Schumacher  
Münsterpfarrer*

Europa befindet sich in einem Schicksalsjahr. In dieser Krise braucht es mehr den je gemeinsame Werte und gemeinsame Ziele. Papst Franziskus steht in dieser Situation als Mahner und Forderer im Mittelpunkt. Seine Rede anlässlich der Verleihung des internationalen Karlspreises zu Aachen ist eine Mahnung, aber noch mehr ein Aufruf, nicht bei der Erinnerung an die Wurzeln der Union stehen zu bleiben, sondern den „Traum Europas“ aktiv zu leben und zu gestalten. Das vorliegende Buch versammelt alle Reden zum Karlspreis 2016.

**Papst Franziskus: Mein Traum von Europa**

10,00 € im

**Münster-Laden**

Offen: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr  
Gerhard-von-Are-Str. 1  
53111 Bonn  
Telefon 0228 280 88 99  
Fax 0228 280 90 78  
mail@muensterladen.de  
www.muensterladen.de





# 200 Jahre Evangelische Kirche Bonn 5. Juni 2016

## 200 Jahre evangelische Kirche in Bonn

Festtag für ganz Bonn und die Region am Sonntag, 5. Juni 2016

Der Tag schreibt Bonner Kirchengeschichte: Am Sonntag, 5. Juni 2016, feiern erstmalig alle evangelischen Kirchengemeinden Bonns gemeinsam um 11.00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus und laden alle Bonnerinnen und Bonner herzlich ein. Die Predigt hält der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Heinrich Bedford-Strohm. Neben der Kantorei der Kreuzkirche wirken Chöre und Posaunen aus den Kirchengemeinden im ganzen Stadtgebiet und der Region mit.

Im Alten Rathaus war auf den Tag genau am 5. Juni vor 200 Jahren die evangelische Gemeinde Bonn gegründet worden. Protestanten gibt es schon seit den Tagen der Reformation, die älteste protestantische Kirche steht bekanntlich in Oberkassel (von 1685, damals noch nicht Bonn). Doch vor allem linksrheinisch durften Protestanten wenn überhaupt nur im Verborgenen ihren Glauben leben. So ist die offizielle Gemeindegründung auf Bonner Stadtgebiet ein guter Anlass, ein starkes Zeichen in die Stadt zu senden: Bonn ist bunt, schön und rheinisch und eben auch evangelisch. Fast jeder vierte Bürger, jede vierte Bürgerin gehört inzwischen zu unserer Kirche. Im Anschluß an den Festgottesdienst gibt es ab ca. 12.15 Uhr ein „Kirchencafé“ mit Musik, besonderen Aktionen rund um die evangelische Kirche und Suppenküche.

Stadtdechant Msgr. Wilfried Schumacher wird am Gottesdienst und den übrigen Feiern zum Jubiläum teilnehmen. Er gratuliert zum Jubiläum und weist daraufhin, dass die gemeinsamen Jahre der Christen in unserer Stadt mehr sind als die Jahre der Trennung.

In der Festschrift zum Jubiläum schreibt er: „Wir stellen fest: wir brauchen einander. Ohne „die Evangelischen“ wäre unser Zeugnis in einer Gesellschaft, in der der christliche Glaube immer mehr verdunstet, nicht überzeugend. Gemeinsam haben wir eine Stimme, der Aufmerksamkeit geschenkt wird – auch im politischen Kontext, wie wir in der Vergangenheit mehr als einmal auf kommunalpolitischer Ebene bewiesen haben.“

Der monatliche „Jour fixe“ mit dem Superintendenten gehört inzwischen zu meinem Alltag und bei mancher binnenkirchlichen Fragestellung ist es mir hilfreich, die Meinung meines evangelischen Pendanten zu hören. Wir schätzen einander in unserer Verschiedenheit, wissen um die Grenzen des anderen und respektieren sie – getragen von einem brüderlichen Vertrauen.

Im Gegensatz zu meiner Schulzeit mit zwei Konfessionen auf einem Schulhof gibt es heute in unserer Stadt eine Vielzahl von Religionen. Das christliche Profil ist gefragt. Darin liegt die Herausforderung der nächsten Zukunft. Wir werden es gemeinsam schärfen müssen, auch wenn wir es in unterschiedlicher Ausprägung leben.“

Das Programm auf: [www.bonn-evangelisch.de](http://www.bonn-evangelisch.de)



## Pfarrer Kaulmann verstorben

Johannes Kaulmann, früher Pfarrer in Düsseldorf und zuletzt als Ruheständler wohnhaft in der Nova vita Residenz, ist verstorben. Er hat zuletzt gelegentlich als Beichtvater und Zelebrant am Münster ausgeholfen. Für ihn wird am 10. Juni um 10 Uhr eine Gedenkmesse in der Basilika gefeiert werden.

## Ministranten suchen Verstärkung

Gerade zu den festlichen Gottesdiensten an den Feiertagen und bei den Prozessionen sind sie unerlässlich: die Ministranten. Aber auch im klassischen Sonntagsgottesdienst sind sie ein wichtiger und fester Bestandteil in der Liturgie. Seit der Liturgiereform gilt der Dienst der Ministranten als Laiendienst, den die Ministranten stellvertretend für die Gemeinde versehen.

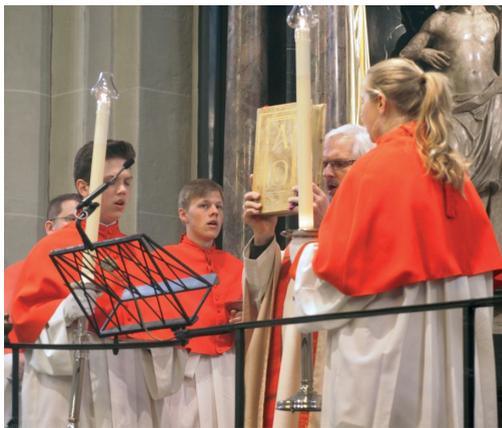


Foto: Stadtdekanat Bonn

Die Gruppe der Ministranten am Bonner Münster ist nicht sehr groß. Dafür spürt man das große Engagement und die hohe Motivation der jungen Männer und Frauen. Ihnen ist es ein Anliegen neue interessierte, junge Erwachsene (ab 16 Jahren) für diesen Dienst anzusprechen. Neben dem liturgischen Dienst besteht auch die Möglichkeit an gemeinsamen Treffen teilzunehmen. Bei Interesse können Sie direkt die Ministranten ansprechen oder sich bei folgenden Personen melden: Matthias Fölmer, [matthias.foellmer@muenster-carre.de](mailto:matthias.foellmer@muenster-carre.de) oder bei Sebastian Stiewe, [Sebastian.Stiewe@katholisch-bonn.de](mailto:Sebastian.Stiewe@katholisch-bonn.de)

## Papst zum Katholikentag: Jeder ist berufen, barmherzig zu sein

Mit einer Videobotschaft des Papstes auf dem Leipziger Marktplatz ist der 100. Katholikentag am Mittwochabend eröffnet worden. Mehr als 30.000 Teilnehmer wurden in diesen Tagen beim großen Katholikentreffen erwartet. In seiner Videobotschaft wandte sich Papst Franziskus direkt an die Teilnehmer des Katholikentags. Er ging auf die Bedeutung dieses Treffens ein. Jeder sei berufen, barmherzig zu sein, so Franziskus. Zum Motto des Katholikentags – „Seht, da ist der Mensch!“ – sagte der Papst, dass es nicht das Machen oder der äußere Erfolg maßgebend seien, „sondern die Fähigkeit, stehen zu bleiben, hinzuschauen, aufmerksam zu sein gegenüber dem Mitmenschen und ihm zu geben, was ihm wirklich fehlt“.



## Professor Breuning verstorben

Der ehemalige Professor für Dogmatik an der kath.theol. Fakultät, Prof. Dr. Wilhelm Breuning ist im Alter von 96 Jahren verstorben. Er wird am Dienstag, 31. Mai in Endenich beigesetzt. Die Exequien in St.Maria Magdalenma beginnen um 10 Uhr.

## Festliche Barockmusik

Donnerstag, 2. Juni um 20.00 Uhr im Bonner Münster

Das Kammerorchester des Kardinal-Frings-Gymnasiums unter Leitung von Andreas Berger lädt ein zu einer Soirée mit festlicher Barockmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der musikalischen Arbeit am Erzbischöflichen Gymnasium erbeten.

## Offenes Gesprächsangebot

Für Menschen in schwierigen Lebenssituationen jeweils donnerstags im Raum Helena, Münster-Carré von 14.00-18.00 Uhr. Frau Christa Roeben ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Terminvereinbarung über die Münster-Information: 0228/98588-50.

# Gottesdienste Münsterbasilika & St. Remigius

## Sonntag, 29. Mai, 9. Sonntag im Jahreskreis

### Münster

10.00	Hl. Messe
12.00	Hl. Messe
18.30	Hl. Messe

### St. Remigius

18.30 Uhr	Hl. Messe für Studierende
-----------	---------------------------

## Montags - Freitags

### Münster

12.15 Uhr	Mittagsgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe

### St. Remigius

07.00 Uhr	Hl. Messe für Studierende (Mi u. Fr)
12.15 Uhr	Hl. Messe
18.30 Uhr	Abendlob und Eucharistische Anbetung (Mo, Mi, Do)
19.15 Uhr	Eucharistische Anbetung (Di)

## Samstag

### Münster

09.00 Uhr	Hl. Messe
12.15 Uhr	Mittagsgebet

### St. Remigius

18.00 Uhr	Hl. Messe (Vorabendmesse) 4. Juni: Nightfever
-----------	---

## Sonntag, 5. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis

### Münster

10.00	Hl. Messe
12.00	Hl. Messe
18.30	Hl. Messe

### St. Remigius

18.30 Uhr	Hl. Messe für Studierende
-----------	---------------------------

**Gebetsmeinungen werden per Aushang bekanntgegeben!**

#### *Eucharistische Anbetung*

**Münster** Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr (Krypta)

#### *Rosenkranz*

**Münster** Mo-Fr 17.15 Uhr (Krypta)

#### *Beichtgelegenheit*

**Münster** Di - Fr 17.00 - 17.45 Uhr  
Sa 16.00 - 17.00 Uhr

**St. Remigius** Fr 11.00 - 12.00 Uhr

**Kath. Münsterpfarr-  
gemeinde St. Martin**  
**Pastoralbüro**  
Gangolfstraße 14, 53111  
Bonn  
Tel: 0228 98 58 8-10  
Fax: 0228 98 58 8-15  
**pastoralbuero@bonner-  
muenster.de**

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr  
Do 16.00 - 18.00 Uhr

#### **Pfarrer Msgr.**

**Wilfried Schumacher**  
0228 98 58 8-11  
schumacher@bonner-  
muenster.de

#### **Citypastoral**

**Dipl.-Theol. Sebastian  
Stiewe**  
0228 98 58 8-0  
sebastian.stiewe@  
katholisch-bonn.de

#### **Spendenkonten der Kath. Kirchengemeinde St. Martin**

Sparkasse KölnBonn  
Iban: DE07 3705 0198 0000  
0646 00

Volksbank Bonn/Rhein-Sieg  
Iban: DE14 3806 0186 2002  
0960 59

Das Bonner Münster inform-  
iert stetig und aktuell über  
seinen Facebook-Account.  
Folgen Sie uns unter [https://  
www.facebook.  
com/bonner.  
muenster/ bon-  
ner-muenster.de](https://www.facebook.com/bonner.muenster/bonner-muenster.de)



**Elektronischer  
Opferstock**  
Verwendungszweck  
30.05.- 10.06.2016  
**Caritas**